

Anwenderbericht

„Eine gute Ausstattung kann keine Geldverschwendung sein“

Auch ein Jahr nach Gründung ihrer eigenen Praxis in Bad Salzuflen gerät Zahnärztin Claudia Säger (47) regelrecht ins Schwärmen, wenn sie über ihre beiden Behandlungseinheiten spricht: „Äußere Schönheit und innere Werte sind hier hervorragend vereint.“ Sie hat sich nach sorgfältiger Prüfung für die Planmeca Sovereign entschieden.

Markus Brakel/Düsseldorf

n Zahnärztin Säger lobt die Drehfunktion, mit der sich die Einheit in jede Richtung schwenken lässt, das einfache Umstellen von Rechts- auf Links-Behandlung, das preisgekrönte Design, die Hygienetechnik und die Update-Möglichkeiten, die ihre Geräte zukunftsfähig machen. Und auch bei den Patienten komme die Sovereign gut an: „Das ist ja absolute Hightech“, hätten die ersten Besucher gesagt, als sie sich in das viskoelastische Polster sinken ließen. Sehr gut gefalle vor allem älteren Patienten die Möglichkeit, aus einer normalen Sitzposition in die Liegeposition zu gelangen und umgekehrt. „Kinder dagegen schätzen es außerordentlich, auf der Behand-

lungseinheit Karussell zu fahren“, schmunzelt Claudia Säger, die regelmäßig Grundschulklassen und Kindergärten in ihrer Praxis betreut, in der auch ein eigenes Kinderwartezimmer mit entsprechenden Utensilien eingerichtet ist.

Schwerpunkte ihrer Praxis, die heute in ihrem früheren Elternhaus steht, sind neben der Zahnerhaltung auch Angstpatienten, die Kinderzahnheilkunde mit zweimal wöchentlichen Kindersprechstunden, die ästhetische Zahnheilkunde sowie individuelle Prophylaxe. Claudia Säger hat zunächst als Zahnarthelferin gearbeitet, dann das Abitur nachgeholt und anschließend Zahnmedizin studiert. Nach neun Jahren in einer Gemein-

schaftspraxis bot sich dann die Chance, sich selbstständig zu machen. „Andere geben ihr Geld für teure Autos oder Designmöbel aus, ich stecke alles in die Technik meiner Praxis“, lautet ihr Grundsatz, denn: „Eine gute Arbeitsausstattung kann keine Geldverschwendung sein. Bei diesen Einheiten erhalten Sie nur durchdachte Sachen“, lobt Claudia Säger die Planmeca Technik. „Ohne die Drehfunktion möchte ich heute nicht mehr sein“, so Frau Säger. Damit kann die Einheit in Achsrichtung in verschiedene Behandlungszimmerbereiche gesenkt werden, etwa um einen empfindlichen Patienten aus der Zugluft der Belüftungsanlage zu drehen. Aber auch die



Abb. 1



Abb. 2

▲ Abb. 1: Hochwertige Aufnahmequalität: der Planmeca ProOne. ▲ Abb. 2: Freundlich und engagiert: Das Team von Zahnärztin Claudia Säger (3.v.l.).



Abb. 3

▲ **Abb. 3:** Für Zahnärztin Säger das Nonplus-ultra: Die Planmeca Sovereign Behandlungseinheit.

normale Sitzfunktion, bei der das Fußteil der Einheit nach unten geklappt wird, sei wertvoll. Patientengespräche können so auf Augenhöhe geführt werden, was ein psychologisch wichtiger Faktor sei. Claudia Säger kam es bei der Ausstattung darauf an, eine technisch gute Ausrüstung zu erhalten. In diesem Gefühl sieht sie sich bestärkt.

Darüber hinaus ist sich die Zahnärztin sicher, für die Zukunft bestens gerüstet zu sein. „Bei entsprechender Wartung der Einheiten kann ich später durch einfaches Aufspielen von Software neue Funktionen integrieren oder ein Zusatzgerät ergänzen.“ Das Touchpad ohne Knöpfe sei sehr bedienungsfreundlich. Auch der tägliche Arbeitsablauf in Richtung Qualitäts- und Hygienemanagement wird mit der Sovereign denkbar einfach. Die Hygieneprotokolle können abgelegt und dokumentiert werden, sie werden in der Software gespeichert. Darüber hinaus überzeugt das im Gerät steckende Hygienesystem, das für eine Wasserbespülung während einer Absaugung sorgt. Außerdem werde das Wasser in den Schläuchen regelmäßig gewechselt. „Alle zwei Stunden wird das Wasser komplett mit Frischwasser ausgetauscht, ehe sich Keime ansetzen können. Dafür brauche ich keine Chemikalien.“

In zwei Behandlungsräumen steht je eine Planmeca Sovereign. In einem zum Jahresende vorgesehenen weiteren Behandlungszimmer ist eine Compact i geplant, die sich aufgrund ihrer Robustheit

für die Kinderbehandlung und für die Kinder- und Erwachsenenprophylaxe sehr gut eigne. Auch in Sachen Röntgen hat sich Claudia Säger von der Planmeca-Technik überzeugen lassen. Sie verwendet einen ProOne, setzt also auf digitales Röntgen. „Die Aufnahmequalität ist sehr hochwertig und die Geräte sind ganz einfach zu bedienen“, fasst sie ihre Erfahrungen zusammen. Die Romexis Röntgensoftware biete zudem sehr viele Möglichkeiten, die Bilder zu verschicken oder in andere Systeme zu exportieren. Bei Planmeca sei das große Röntgengerät an der Wand montiert und biete dem Patienten Freiraum, er werde nicht in eine Nische gezwängt. Die elegante Form überzeugt Frau Säger zusätzlich.

Mit Service und Wartung ihrer Geräte durch Planmeca hat sie keine Probleme. Ganz in der Nähe, in Bielefeld, befindet sich ja die Deutschland-Niederlassung von Planmeca. „Wenn ich dort anrufe, sind die innerhalb von ein paar Stunden hier. Wenn es brennt, kommen sie sofort.“ Die technischen Mitarbeiter aus Bielefeld seien sehr versiert und könnten eventuelle Fehler rasch beheben.

Viele Praxisgründer laufen Gefahr, sich bei der technischen Ausstattung zu überdimensionieren. „Bei meinen Planmeca-Geräten sehe ich die Gefahr des Oversizing nicht“, stellt Säger fest. „Wenn, dann ist es ein Oversizing in eine angenehme Richtung, man kann eigentlich wenig Fehler machen.“ Auch mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis ist sie sehr zufrieden.

„Von meinen beiden Planmeca Sovereign Behandlungseinheiten bin ich nach wie vor sehr angetan.“ Darüber hinaus scheinen sie ebenfalls bei den Patienten gut anzukommen, denn auch wirtschaftlich zieht Claudia Säger nach einem Jahr eine positive Bilanz: „Es läuft sehr gut“, fasst sie die ökonomischen Fakten ihrer Praxis zusammen. ◀◀



KONTAKT

Planmeca Vertriebs GmbH
Walther-Rathenau-Straße 59
33602 Bielefeld
Tel.: 05 21/56 06 65-0
E-Mail: info@planmeca.de
www.planmeca.de

FACH DENTAL

SÜDWEST 2011

Vertrauen
durch Kompetenz



Die Nummer 1 im Südwesten

Mit jährlich rund 200 Ausstellern und 9.000 Fachbesuchern gehört die Fachdental Südwest zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen. Freuen Sie sich auf die Highlights der IDS 2011 und ein attraktives Rahmenprogramm.

Eintrittskarten-Gutscheine erhalten Sie bei Ihrem Dental-Depot!

Neu: Dental Tribune Study Club, Symposien auf der Fachdental. Sichern Sie sich 10 Fortbildungspunkte!

14. – 15.10.2011
Messe Stuttgart

www.fachdental-suedwest.de